



ADMIRAL SCHEER †

DEUTSCHLANDS HOCHSEEFLOTTE IM WELTKRIEG

PERSONLICHE ERINNERUNGEN

IN NEUER (4.) AUFLAGE ERSCIENEN (16.—18. TAUSEND)
MIT ZAHLREICHEN TAFELBILDERN UND KARTENBEILAGEN
GEHEFTET 7.50 M. / GANZLEINEN 10.— M. / HALBLEDER 14.— M.
35% RABATT, PARTIE 11/10

Ich möchte jedem gebildeten Deutschen die Lektüre dieses Buches ernstlich empfehlen. Man wende nicht ein: „Ich kann diese Kriegsbücher schon garnicht mehr leiden“ oder: „So ein Marinebuch versteht der Laie doch nicht“. In diesem Sinne ist es weder ein „Kriegsbuch“ noch ausschließlich ein „Marinebuch“. Es ist „Geschichte“, dargestellt von einer, bei uns leider so seltenen starken Persönlichkeit, von einem Manne, der diese Geschichte teils selbst mitbestimmend beeinflusst, teils miterlebt hat, teils sie hat erdulden müssen. (Königsberger Allg. Zeitung)

Kein Berufenerer als Admiral Scheer konnte die Seekriegführung unserer Flotte schreiben. (Deutsche Zeitung, Berlin)

Das Buch bleibt ein Hohes Lied von deutscher Kraft und deutscher Tüchtigkeit.

(Marine-Rundschau, Berlin)



AUSLIEFERUNG IN WIEN BEI ROBERT MOHR, IN BASEL BEI ALFRED TSCHOEPE

VERLAG SCHERL / BERLINSW 68